



18 | Winter 2025

BGVintern

Vorwort 2

Wo ma sich trifft! 3

Rückblick Herbst 2025 4/5

Im Fokus: Verein Vaduzer Heimatkunde 6

Persönlich: Markus Meier 7

Die letscht Sitta 8

gemeinsam – metanand – föranand

Bürger-
genossenschaft
Vaduz 

Liebe Mitglieder der Bürgergenossenschaft, in wenigen Wochen ist Weihnachten und wir freuen uns, euch die bereits achtzehnte und für dieses Jahr letzte Ausgabe unserer Broschüre BGVintern überreichen zu können. Die immer wieder positiven Rückmeldungen motivieren uns sehr. Unserer Arbeit zum Wohl der BGV wird geschätzt. Dafür möchten wir uns bedanken. Wir wollen auch im kommenden Jahr diese Art der Information unserer Mitglieder weiterführen.

Gerne blicken wir kurz auf unsere Aktivitäten im Herbst zurück und wollen auch auf «wo ma sich trifft!» hinweisen.

Am vergangenen 4. Oktober wurde der traditionelle Vaduzer Jahrmarkt durchgeführt. Durch die Abgabe von Bons an unsere Mitglieder konnten wieder verschiedene Vaduzer Organisationen und Vereine unterstützt werden. Dies als geschätzter Beitrag an unsere Mitglieder.

In der Rubrik «Fokus» berichten wir über den Verein für Vaduzer Heimatkunde, und Markus Meier erläutert die Tätigkeiten und Ziele dieser Gemeinschaft.

Der Terminkalender weist darauf hin, dass auch im 1. Halbjahr 2026 erneut mehrere Aktivitäten vorgesehen sind. Wir freuen uns auf eure aktive Teilnahme und euren Beitrag, ganz nach unserem Motto **«gemeinsam – metanand – föranand»**.

Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest mit euren Familien und alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente im neuen Jahr.

Mit weihnachtlichen und herzlichen Grüßen

Euer Vorstand

Franz Wachter, Lucas Ospelt, Beat Gassner, Gaudenz Hasenbach, Nadja Beck-Nigg, Steffi Seger

Termine 2026 – wo ma sich trifft!

6. Januar 2026

Neujohrawüüscha ir Alta Blockhötta (ab 17 Uhr)

13. Februar 2026

Kappafäscht im New Castle (ab 20 Uhr)

22. Februar 2026

Funka Sunntig (ab 18.30 Uhr)

23. März 2026

GV 2025 im Ballalager (19 Uhr)

Mir freuen üs uf eura Bsuach!

4. Vadozner Waldweihnacht

8. Dezember, ab 16.30 Uhr
bei der Alten Blockhütte



Neujohrawüüscha

6. Januar 2026, ab 17 Uhr
bei der Alten Blockhütte



4. Vadozner Waldweihnacht

Am Montag dem 8. Dezember 2025 organisiert die Bürgergenossenschaft Vaduz bereits zum vierten Mal die «Vadozner Waldweihnacht». Für das leibliche Wohl sorgen die Alpgenossenschaft Vaduz, die Vaduzer Winzer und die Jagdgesellschaft Vaduz. Um etwa 17.30 Uhr erwarten wir den Nikolaus, der nicht nur den Kindern Geschenke bringen wird.

Die Bläsergruppe «Brassidenz» der Harmoniemusik Vaduz sorgt für stimmungsvolle Unterhaltung, und in der Alten Blockhütte spielt Angelika Kessel auf ihrer Zitter. Wir würden uns freuen, euch zu diesem vorweihnachtlichen Anlass ab 16.30 Uhr bei der Alten Blockhütte begrüßen zu können



Üsara Christbaum kunnt us am Iragell

Am Samstag, dem 20. Dezember, ab 14 Uhr kann man einen Christbaum aus der Plantage der BGV im Iragell selbst fällen.

Die Jagdgesellschaft kümmerte sich um das leibliche Wohl, und auch die Geselligkeit wird nicht zu kurz kommen. Der Christbaum wird auf Wunsch vor Ort transportgerecht verpackt und, falls nötig, zur Abholung bei der Alten Blockhütte deponiert.



Neujohrawüüscha am Hl. Drei König

«I wüüschr dr a guats neus Johr, dass lang läbscht, gsund blibsch und in Himmel kunscht!»

Mir träffend üs am 6. Januar ab m füfi ir Alta Blockhötta. För Vrpflälg ischt, wia albig gsorgat und mir freuend üs uf eu!

Komm doch vorbei! Zemma wend mir uf a guats und erfolgrichs Neus Johr aastossa. Für d Goofa gits natürlig än «Sackrappa» und för di Groossa än «Neujahrsschnaps».



Diplomarbeit Waldpflege

Emanuel Moser stellte am 23. September 2025 seine Diplomarbeit mit dem Titel «Bewirtschaftungskonzept bzw. Mehrjahresplanung im Projektperimeter Tid, oberhalb von Vaduz» den Experten Patrick Insinna (Direktor der Försterschule Maienfeld), Olav Beck und Marco Maierhofer vor. Dies geschah an verschiedenen zuvor vorbereiteten Posten. Franz Wachter nahm als Vertreter der Grundeigentümer an dieser Begehung teil.



Die Aufgabenstellung bestand darin, den derzeit recht hohen Anteil an Fichten in diesem Gebiet zu erfassen, um einen klimafitten Wald mit verschiedenen Baumarten, einer guten Durchmischung und einem altersgerecht strukturierten Bestand zu schaffen. In einer 10-Jahres-Planung wurde dies aufgezeigt und entsprechend dokumentiert.



Der Forstbetrieb wird in den nächsten Jahren die Erkenntnisse und vorgeschlagenen Massnahmen bei der Waldbewirtschaftung berücksichtigen.

Jahrmarkt 2025

Die Möglichkeit, Vaduzer Vereine und Organisationen durch BGV-BON zu unterstützen, wird sehr geschätzt.

Dadurch waren wir in der Lage, die Alpgenossenschaft, Winzer, Jäger, Feuerwehr, Gärtner sowie Nadja Beck mit ihrem Likör finanziell mit mehr als CHF 28'000.- zu unterstützen. Die BGV nutzt diese Unterstützungsoption sehr gern, und der Vorstand ist erfreut über das praktizierte **«gemeinsam - metanand - föranand»**.

Die kleine Festwirtschaft, in der ein Musiker auftrat, wurde rege genutzt und das gesellige Beisammensein wurde sehr geschätzt.



Treffen der BG – Vorstände in Balzers

Auf Einladung der BG Balzers trafen sich am 17. Oktober 2025 die Vorstandsmitglieder der fünf Bürgergenossenschaften von Balzers, Eschen, Mauren, Triesen und Vaduz zu einem gemeinsamen Austausch und anschliessendem Abendessen.

Als erstes fuhren wir nach Mäls, wo uns Silvio Wille und Erich Frick die Historie und den aktuellen Stand der Höchstspannungsleitung Brüel und Elltal erläuterten. Als betroffener Grundeigentümer unterstützt hier die BGB die Anwohner bei deren Anliegen einer Verlegung der Leitung entlang dem Rhein.

Im Anschluss an die Exkursion diskutierten die Teilnehmer im Werkhof der BGB diverse Themen wie Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Land und Gemeinde, Grundverkehr, Vergabe von Baurecht, Waldeigentümerverschein WEV, Strategische Umweltprüfung (SUP), Windeignungsgebiete und Verpachtungsreglement.



Im weiteren Verlauf des Treffens wurden in einem Workshop die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedschaft bearbeitet bevor von der Küche ein Abendessen serviert wurde.

Zum nächstjährigen Treffen hat die Bürgergenossenschaft Triesen bereits die Organisation und Durchführung angekündigt.

Trockenmauer Iragell

Die erste Etappe der Trockenmauer wurde von Lehrlingen der Liechtensteiner Baumeister, unter Anleitung eines erfahrenen Fachmannes im Verlauf des Oktobers erbaut. Als Nächstes soll noch die Hinterfüllung sowie eine teilweise Ausrodung des angrenzenden Waldes gemacht werden. Die Realisierung der zweiten Etappe ist im Herbst 2026 geplant.



Bindelijassa ir AU

Am 8. November 2025 konnten wir bereits zum 3. Bindelijassa im Restaurant AU einladen. Dieser Jassnachmittag erfreut sich steigender Beliebtheit und soll daher auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das «gemeinsam und metanand» steht hier ganz klar im Vordergrund.



Im Fokus: Verein für Vaduzer Heimatkunde

Der Verein für Vaduzer Heimatkunde wurde 2008 auf Initiative von Werner Ospelt im Gasthof Löwen gegründet. Ziel des Vereins war und ist es, Vaduz als Lebensraum vergangener Generationen zu erforschen, zu dokumentieren und ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Die so gewonnenen Erkenntnisse wurden in drei Heimatbüchern publiziert und sollen für gegenwärtige und künftige Generationen eine vertiefte Auseinandersetzung mit Vaduz ermöglichen und das Verständnis des Dorflebens fördern. Dadurch soll das Lokalbewusstsein in Vaduz gefördert, das Heimatgefühl gestärkt und die Lebensqualität gesteigert werden. Neben dem Präsidenten Werner Ospelt gehörten damals Elisabeth Seger, Edith Hemmerle, Brigitte Schweiger-Hartmann, Wolfgang Gassner und Mathias Ospelt dem Vorstand an.



Walter Boss trägt anlässlich der Mitgliederversammlung 2025 ein Gedicht über Vaduz vor.

Der Verein für Vaduzer Heimatkunde zählt mit den Firmen- und Familienmitgliedschaften rund 100 Mitglieder. Der heutige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

VVH-Vorstand

Markus Meier, Präsident
Elisabeth Seger, Vizepräsidentin
Johann Ott, Kassier
Anita Laternser, Schriftführerin
Antje Moser, Vertreterin der Gemeinde
Mathias Ospelt, Beisitzer
Angela Matt und Alex Boss, Revisoren

Die Zielsetzungen und Tätigkeiten sind im Wesentlichen dieselben geblieben. Höhepunkte des Vereinsjahres sind die Mitgliederversammlung, eine Besichtigung und der «Stammtisch», ein Podiumsgespräch zu einem bestimmten Thema. Dieses Jahr wurde das legendäre Waldhotel thematisiert und diskutiert. «Wirtin» des Stammtischs ist jeweils Renate Lageder, die es bestens versteht, den ausgewählten Gästen Informationen und Episoden zu entlocken.

Wer Interesse hat, mitzuwirken, kann sich gerne an den Verein wenden:

Verein für Vaduzer Heimatkunde

Bangarten 11
9490 Vaduz
+423 232 94 50
info@vvh.li



Besichtigung des Brockenstubenmuseums «Doozmool».



Der «Stammtisch» mit der «Wirtin» Renate Lageder.

Persönlich: Markus Meier

7



Im Gespräch mit Markus Meier, Präsident des Vereins Vaduzer Heimatkunde

«Es gilt, die Liebe zur Heimat zu stärken!»

Markus Meier ist seit 2023 Präsident des Vereins für Vaduzer Heimatkunde. Er hat diese Aufgabe nach dem Tod seines Vorgängers Werner Ospelt übernommen.

Markus, was hat dich dazu bewogen, die Funktion des Präsidenten zu übernehmen?

Ich hatte immer Interesse an Geschichte und insbesondere auch an der Geschichte unserer Gemeinde. Nachdem ich angefragt wurde, musste ich nicht lange überlegen und nahm diese Aufgabe gerne an.

Lernt die Menschheit aus der Geschichte?

Leider nicht immer. Viele junge Menschen wissen angesichts des heutigen Wohlstands nicht mehr, dass Liechtenstein bis weit ins 20. Jahrhundert ein armes Land und Vaduz ein einfaches Bauern- und Winzerdorf war. Sie sind sich oft nicht bewusst, wie das Leben früher war. Viele Liechtensteiner wanderten aus oder mussten sich den Lebensunterhalt als Gastarbeiter im Ausland verdienen. Meine Grossmutter (1899–1997) beispielsweise war als Gastarbeiterin in Arosa, St. Moritz und in Portoroz – damals Italien, heute Slowenien.

Zum Glück geht es uns heute besser, oder?

Unbedingt! Ich will damit nur sagen, dass man sich ab und zu auf seine Wurzeln besinnen und sich im Klaren sein sollte, wo man herkommt. Einfach, um auf dem Boden zu bleiben.

Meine Generation ist bereits ziemlich wohlhabend aufgewachsen, aber wir haben noch mitbekommen, wie schwierig es wenige Jahrzehnte davor war.

Und wo ist nun die Verbindung zum Verein für Vaduzer Heimatkunde?

Die Verbindung sehe ich im Bewusstsein, dass nicht alles selbstverständlich ist. Unser Wohlstand musste mit viel Arbeit und Fleiss, aber auch mit Glück, durch unsere Vorfahren erarbeitet werden.

Es scheint mir wichtig, dass diese Entwicklung für uns und unsere Nachwelt festgehalten wird. In diesem Zusammenhang scheint es mir schon von Bedeutung, gelegentlich zurückzublicken.

Also blickt der Verein für Vaduzer Heimatkunde zurück?

Teilweise, aber nicht nur. Unsere Aufgabe ist es gemäss Statuten auch, aktuelle Ereignisse und Veränderungen in unserer Gemeinde festzuhalten und zu dokumentieren.

Welche Wünsche hast du für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass der VVH weiterhin erfolgreich arbeiten kann, dass wir die Liebe zur Heimat stärken können und dass sich weitere Mitglieder unserem Verein anschliessen.

Darüber hinaus haben wir ein hochinteressantes Projekt im Köcher. Was das ist, darf ich im Moment leider noch nicht verraten ...

Vielen Dank für das Gespräch!

A

P.P.

LI-9494 Schaan

Liechtensteinische Post AG

Häscht gwösst, ...

... dass dr Vadozner Gärtner Franz Ospelt 1932
dr eerscht Adventskranz i üsera Gmäänd
förmän Schwizer Kund bunda hät?

Die Bürgergenossenschaft Vaduz
wünscht eine besinnliche Adventszeit
und ein frohes Weihnachtsfest.

**Winterwanderung**

*Ich schritt durch schneeverwehte Felder
und alles schlief:
der Baum, der Strauch.
Kein Vogel rief.
Stumm blieb der Quell,
des Marmelns müd'.
Der Wald verlor
sein rauschend Lied.*

*So schied der Herbst mit bunten Farben,
der Sommer mit den gold'nen Garben,
der Lenz mit seinem Duften.
Sie gingen ein zu langer Ruh'
und graue Schleier decken zu
sie nun in weissen Gruften.*

Edwin Nutt

Gewinnspiel: Kennst du uns?

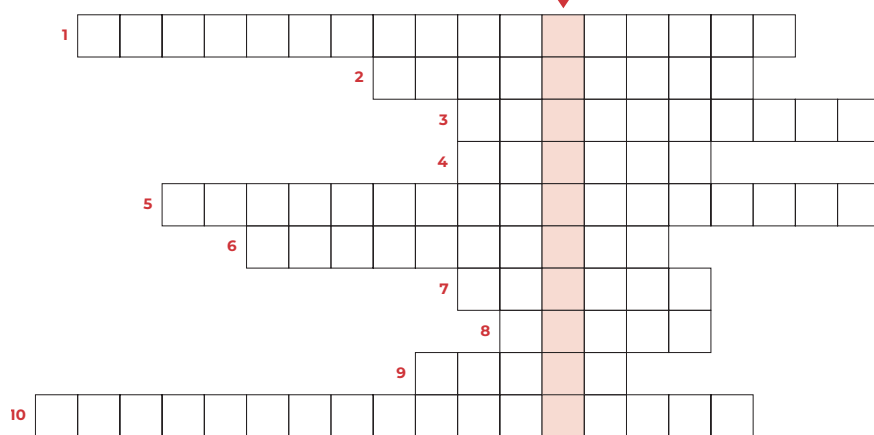
Zur Teilnahme am Gewinnspiel das Lösungswort mit Name, Telefonnummer und Adresse einsenden
an bg@bgvaduz.li. Aus den richtigen Einsendungen werden drei Gewinnerinnen oder Gewinner
ausgelost. Sie erhalten jeweils einen Gutschein von **ERLEBE VADUZ** im Wert von CHF 50.-.

- 1 Am Christbaum
- 2 Unter dem Christbaum
- 3 Es kommt am Heiligabend
- 4 Neben dem Christbaum
- 5 Krömli
- 6 26.12.
- 7 Weihnachten ist Christi ...
- 8 Stille ...
- 9 Josef ist eine Krippen...
- 10 Messe

**Einsendeschluss für das Lösungswort
ist der 30. Januar 2026.**

Die Gewinnerinnen oder Gewinner
werden benachrichtigt und im
nächsten BGVintern bekannt gegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort

Die Gewinnerinnen und Gewinner der letzten Ausgabe mit dem Lösungswort «JAHRMARKT»:

Hildegard Beck, Martin Thöny, Karl Laternser

Impressum

Herausgeberin
Bürgergenossenschaft Vaduz
Redaktion
Franz Wachter und Markus Meier
Satz und Druck
Reinold Ospelt AG, 9490 Vaduz
Erscheinungsweise und Auflage
4x jährlich, 800 Exemplare

Vertrieb
Liechtensteinische Post AG,
9490 Schaan
Bildnachweis
Bürgergenossenschaft Vaduz

Alle Rechte vorbehalten.

Auf Papier mit FSC-Zertifikat
und EU-Ecolabel gedruckt.

Geschäftsstelle

Bürgergenossenschaft Vaduz
St. Florinsgasse 7
9490 Vaduz

T +423 230 19 41
bg@bgvaduz.li
www.bgvaduz.li

Für einen persönlichen
Kontakt bitte vorab einen
Termin vereinbaren.

Neue Mitgliedschaft

Kennst du jemanden, der
oder die gerne Mitglied der
Bürgergenossenschaft
Vaduz werden möchte?
Die Aufnahmebedingungen
erfährst du auf unserer
Webseite www.bgvaduz.li.

**Achtung! Das Postfach
wird nicht mehr genutzt.**